



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN

Die Auswirkungen der jüngsten Naturkatastrophen auf die Versicherung von KKW

Herzlich Willkommen!

Anton Alt, akad. Vkm.

ALT + PARTNER GmbH



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN

- 1992 gegründet
- Unabhängiger Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten
- 10 Mitarbeiter/Innen im Innendienst
- Eigene Schadensabteilung
- Netzwerke
- International tätig
- Spezialversicherungen

Spezialversicherungen für KKW



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN



Sind Wetterextreme die neue Normalität?



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN

8.10.2018

Jetzt weiterlesen!

**KLEINE
ZEITUNG**

([//www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at))

Startseite > Steiermark > **Chronik**

NACH UNWETTER-KATASTROPHE

Mehr als 100 Millionen Euro Schaden

Lage in Katastrophengebieten entspannt sich. +++ Schöder und St. Peter am Kammersberg ebenfalls zu Katastrophengebieten erklärt. +++ Pegel der Bäche gehen zurück. +++ Im Lauf der Woche droht neuerlich Starkregen +++ Zahlreiche Straßen bleiben noch länger gesperrt. +++ Bund sichert unbürokratische Hilfe zu. +++ Finanzielle Soforthilfe zugesichert +++ Kanzler Kern bei Lokalausgang im steirischen Oberwölz

Von **Günter Pilch, Wilfried Rombold, Katrin Schwarz** | 22.00 Uhr, 07. August 2017

Sind Wetterextreme die neue Normalität?



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN



Joachim Wenning, Chef des Weltmarktführers Munich Re

„Eindeutig ja. Die Existenz des Klimawandels ist seit Jahren wissenschaftlich belegt, auch wenn es immer noch ein paar Skeptiker gibt. Die Frequenz, aber auch die extremen Ausschläge von Wetterereignissen werden zunehmen, das ist unzweifelhaft.“

Für 2017 berechneten die Rückversicherer mit 340 Milliarden Dollar die größte Schadenssumme, die jemals in einem Jahr für Naturkatastrophen anfiel.



Schadenserkenntnisse



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN

- Es kam zu kleinräumigen Niederschlagszellen mit enormen Niederschlagsmengen, die vom Messnetz des hydrografischen Dienstes nicht erfasst wurden!
- Es wird erwartet, dass es zu einer Zunahme kleinräumiger Niederschlagszellen kommen wird.
- Jene DRL, die mittels zugesicherter Gussrohre errichtet worden waren, hielten auch den stärksten Kräften stand und blieben bestehen.
- Nicht zugesicherte Systeme dagegen wurden von den Naturgewalten abschnittsweise in ihre Einzelteile zerlegt und mussten aufwändig wiederhergestellt werden.
- Schadenausmaß an den DRL 50 % bis 70 % vom Gesamtschaden.

Schadenserkennnisse



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN



© E-Werk Gröbming

Schadenserkennnisse



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN





Welche Auswirkungen auf die Versicherungswirtschaft sind zu erwarten?

- Versicherer, die bisher KKW versichert haben, werden sich von diesem Risiko zurückziehen.
- Es wird zu weiteren Schadensfallkündigungen kommen.
- Eine KKW-Versicherung mit ausreichendem Deckungsumfang von der Stange wird es nicht mehr geben.
- KKW werden nur mehr nach vorangegangener Risikoanalyse versicherbar sein.
- KKW werden definierende Qualitätsmerkmale aufweisen müssen.
- Die Versicherungsprämien werden individuell ermittelt werden.
- Selbstbehalte für Katastrophenschäden werden steigen, Sublimits eingeführt.
- Planer werden verstärkt in die Verantwortung genommen werden.



Welche Auswirkungen auf die Betreiber von KKW sind zu erwarten?

- Erhöhtes Risiko infolge Zunahme kleinräumiger Niederschlagszellen.
- Die wirtschaftliche Überlebensfrage wird von der Wahl des richtigen Versicherungsschutzes abhängig werden.
- Versicherungsschutz wird auf die qualitative Ausführung eines KKW abgestellt werden.
- Qualität der Ausführung wird sich versicherungstechnisch bezahlt machen.
- Versicherungsschutz bereits bei der Planung berücksichtigen.
- Sorgfältige Auswahl des Versicherungsschutzes über spezialisierte Versicherungsvermittler (Konzeptmakler) mit eigener Schadensabteilung.



ALT+PARTNER
VERSICHERUNGSLÖSUNGEN

Die Auswirkungen der jüngsten Naturkatastrophen auf die Versicherung von KKW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anton Alt, akad. Vkm.

Staatlich geprüfter Berater in Versicherungsangelegenheiten
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Wirtschaftsmediator

E-Mail: anton.alt@alt-partner.at Tel.: 03142/21110/12: